

## Protokoll der Sitzung am 17.10.2016

Anwesend: Thalke, Yves, Julia, Torrent, Max vom Buvo, Clemens, Yasemin, Ruth, Awesta, Theresa, Tabea, Nils, Hakan, Tim, Lennart

### 1. Berichte

#### a) Markt der Möglichkeiten:

Insgesamt sehen wir unser Auftreten auf dem Markt der Möglichkeiten als gelungen an. Organisatorisch gab es keine Schwierigkeiten. Beim eigentlichen Geschehen haben wir gut zusammengearbeitet und viele Werbematerialien und Waffeln vergeben.

#### b) Stura:

Da es die erste Sitzung in der neuen Legislaturperiode war, gab es nur eine Einführung. Eines unserer Mitglieder hat sich für die Senatskommission für Studium und Lehre beworben, es sind jedoch noch viele Stellen in der Verfassten Studierendenschaft und studentische Plätze innerhalb der Uni-Gremien zu besetzen.

### 2. Max Vortrag

Max vom Bundesvorstand der Juso-Hochschulgruppen hält einen Vortrag zu ihren Strukturen und ihrer Organisation.

### 3. Wahl der Delegation für das Landeskoordinierungstreffen (LKT) in Tübingen vom 04.11-05.11

Pia fährt als Mitglied der Landeskoordination automatisch mit. Torrent wird per Akklamation delegiert, Hakan wird ersatzdelegiert. Es wird noch einmal betont, dass alle eingeladen sind, sich delegieren zu lassen, da es immer schön ist mit einer großen Delegation zu erscheinen. Die Fahrtkosten können wir notfalls über unser Stura-Budget erstatten.

### 4. Unterstützung des Bündnisses „Leipziger Bündnis“

Unsere HSG hat sich in den letzten Semestern öfters mit dem Thema Iran (insbesondere Antisemitismus im Iran und die Menschenrechtssituation) auseinandergesetzt. Im Folge dessen schläft ein Mitglied aus unserer Gruppe vor, den Aufruf des „Leipziger Bündnis“ zu unterstützen. Dieses Bündnis kritisiert u.a. den sogenannten Iran-„Deal“, im Rahmen dessen die Sanktionen gegen den Iran aufgehoben werden sollen. Federführend laut des Leipziger Bündnisses sollen daran die Bundesminister Steinmeier und Gabriel und andere SPD-Politiker\*innen beteiligt gewesen sein. Der Aufruf führt aus, warum der Iran nicht, euphemistisch ausgedrückt, der beste Partner für einen solchen Deal ist. Es wird gefragt, was das Leipziger Bündnis ist. Diese Frage wird beantwortet: <https://irankampagnele.wordpress.com/>

Es wird weiterhin gefragt, was die Kritik am Deal ist, weil dadurch ja die „Reformer“ gestärkt werden sollen. Diese Frage wird dahingehend beantwortet, dass die sogenannten „Reformer“ sich in ihrer Ideologie und ihrem Handeln nicht sonderlich stark von anderen Gruppen in der iranischen Politik unterscheiden („Hardliner“, „Fundamentalisten“). Die konkrete Kritik richtet sich auf die Schwäche der Kontrollmechanismen, da durch den Deal eigentlich verhindert werden soll, dass der Iran im Stande ist eine Atombombe zu bauen. Am Beispiel von Nordkorea zeigt sich jedoch, laut einem

Mitglied, dass „Atomdeals“ ein solches Vorhaben nicht verhindern können. Die Sanktionen bei einem Bau einer Atombombe seien ebenfalls zu schwach.

Es wird gefragt, was man dagegen tun könnte. Die Runde beschließt über die Unterstützung abzustimmen. Das Votum fällt positiv aus.

#### 5. Kneipentour

AK Kneipentour möchte, dass wir die Veranstaltung bei facebook in allen Ersti-Gruppen teilen (nicht nur in der Jura-Gruppe). Natürlich ist es schön trinken zu gehen, aber neue Gesichter wären wirklich toll. Die Bars/Kneipen sind: Bar Erika, Café Atlantik, Borso. Die Tour findet am 20.10 um 20 Uhr statt.

#### 6. Frauen\*-Brunch

Der AK Frauen\*-Brunch teilt mit, dass der Termin am 11.11 um 10:30 im Konf. 2 stattfindet.

#### 7. News aus der LKO

Die LKO hat allen HSGn in Bawü ermöglicht, Flyer mit einem einheitlichen Design zu gestalten. Die technischen Infos werden uns noch nähergebracht.